

42464-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Wasserbauarbeiten – Ertüchtigung Hafen Niehl I, Becken 4a, Hafeneinfassung
Spundwände
OJ S 14/2026 21/01/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Häfen und Güterverkehr Köln AG, Zentraleinkauf

E-Mail: einkauf@hgkgroup.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Hafeneinrichtungen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Ertüchtigung Hafen Niehl I, Becken 4a, Hafeneinfassung Spundwände

Beschreibung: Die Häfen und Güterverkehr Köln AG (HGK) müssen die bestehenden Häfen der neuen Schiffsgeneration anpassen. Die modernen Schiffe haben eine Kapazität von bis zu 10.000 t und somit fast die 10-fache der Schiffe aus den 1960er Jahren. Die neuen Anforderungen erfordern es nicht nur, die Lade- und Lagerkapazitäten zu erhöhen, sondern auch, die Kaianlagen zu verstärken. Die im Folgenden ausgeschriebene Maßnahme sieht dazu die Erneuerung der Kaimauer im Hafen Niehl „Am Molenkopf“, Süd- Ost- und Nordseite Becken 4a vor, damit diese in mindestens den nächsten 50 Jahren die gesetzlichen Anforderungen an die Standsicherheit erfüllt. Hinweis: die beigefügten Unterlagen dienen lediglich der Information, stellen jedoch keine Kalkulationsgrundlage dar.

Kennung des Verfahrens: d3f1e243-62d5-4ea1-af9e-145c817eb5fb

Interne Kennung: E39724957

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45240000 Wasserbauarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich nach § 15 Abs. 4 SektVO ausdrücklich vor, den Auftrag auf Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Kein Insolvenz-/Liquidationsverfahren anhängig, Erklärung zu Ausschlussgründen im Sinne von §§ 122 GWB §§ 123 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Ertüchtigung Hafen Niehl I, Becken 4a, Hafeneinfassung Spundwände

Beschreibung: Die Häfen und Güterverkehr Köln AG (HGK) müssen die bestehenden Häfen der neuen Schiffsgeneration anpassen. Die modernen Schiffe haben eine Kapazität von bis zu 10.000 t und somit fast die 10-fache der Schiffe aus den 1960er Jahren. Die neuen Anforderungen erfordern es nicht nur, die Lade- und Lagerkapazitäten zu erhöhen, sondern auch, die Kaianlagen zu verstärken. Die im Folgenden ausgeschriebene Maßnahme sieht dazu die Erneuerung der Kaimauer im Hafen Niehl „Am Molenkopf“, Süd- Ost- und Nordseite Becken 4a vor, damit diese in mindestens den nächsten 50 Jahren die gesetzlichen Anforderungen an die Standsicherheit erfüllt.

Interne Kennung: LOT-0001 E39724957

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45240000 Wasserbauarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2026

Enddatum der Laufzeit: 29/10/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Anlage A Eigenerklärung_ (§ 123 ff GWB) Anlage B

Eigenerklärung-NRW-Sanktionen-EU Anlage C Verpflichtungserklärung LKSG Anlage D

Referenzprojekte Anlage E Eignungsleihe-haftung Anlage F Verzeichnis der

Nachunternehmerleistungen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Zuschlagskriterium ist der niedrigste Preis.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E39724957>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E39724957>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Vertragserfüllungsbürgschaft über 10 % der Nettoauftragssumme, Mängelansprüchebürgschaft 5% der geprüften Netto-Schlussrechnungssumme

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 17/02/2026 14:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Für den Fall, dass Unterlagen nicht oder nicht vollständig ausgefüllt oder nicht rechtsverbindlich mit dem Angebot abgegeben werden, behält sich der Auftraggeber vor, diese bis zum Ablauf einer von ihm (dem Auftraggeber) zu bestimmenden Frist nachzufordern.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Anlage A Eigenerklärung (§ 123 ff GWB)

Anlage B Eigenerklärung-NRW-Sanktionen-EU Anlage C Verpflichtungserklärung LKSG

Anlage D Referenzprojekte Anlage E Eignungsleihe-haftung Anlage F Verzeichnis der

Nachunternehmerleistungen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: keine

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland, Zeughausstr. 2 – 10, 50667 Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Nach § 160 Abs. 3 Nr. 1 bis 4 GWB ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis gerügt hat, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen hingewiesen. Nach § 135 Abs. 2 GWB kann die Unwirksamkeit eines Vertrages im Nachprüfungsverfahren nur dann festgestellt werden, wenn sie innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Häfen und Güterverkehr Köln AG, Zentraleinkauf

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Häfen und Güterverkehr Köln AG, Zentraleinkauf

Organisation, die Angebote bearbeitet: Häfen und Güterverkehr Köln AG, Zentraleinkauf

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Häfen und Güterverkehr Köln AG, Zentraleinkauf

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00002965

Postanschrift: Am Niehler Hafen 2

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50735

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: einkauf@hgkgroup.de

Telefon: +49 221 390 0

Internetadresse: <https://www.hgk.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland, Zeughausstr. 2 – 10, 50667 Köln

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00002965

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50606

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 33c76f1f-933c-47b0-9101-3f7b55f28fe7 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 19/01/2026 15:40:25 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 42464-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 14/2026

Datum der Veröffentlichung: 21/01/2026